

# ALEM BRASIL

Amigos Levando o Evangelho ao Mundo



**Aktuelles:** > Der Kalender 2023 aus dem Hause Manderbach erscheint Anfang November  
> Entzugseinrichtung NOVA VIDA-ALEM-Brasil für Alkoholabhängige in Itaguaí

**Kalender 2023 von ALEM-Brasil.** Wer hat (wieder) Interesse hat einem **Kalender** mit schönen Aufnahmen von Dirk Manderbach für sich selbst, für Familie, Freunde oder Kollegen/innen? Wenn ja, gerne schon einmal bei uns vorbestellen und/oder direkt kaufen. Der Erlös geht wieder zu 100% an die Familien in Brasilien.

**Itaguaí – Casa de acolhimento NOVA VIDA-ALEM-Brasil.** Die Entzugseinrichtung **NOVA VIDA** für drogen- und alkoholabhängige Männer hieß bis vor einem Jahr noch RHEMA. Leider verstarb die langjährige Leiterin der Einrichtung 2021 unerwartet. Da die NGO Alem-Brasil (AB) lange Zeit die einzige Unterstützerorganisation von RHEMA war, bat Dna Selina noch kurz vor Ihrem Tod, dass ihr Lebenswerk, wenn eben möglich, bitte weitergeführt würde. Diesem Wunsch ist AB nachgekommen und die Einrichtung wurde, nach einem Monat Stillstand, mit neuer Bezeichnung und neuer Leitung in die Programme von AB aufgenommen. AB hat die Einrichtung (800-1000 m<sup>2</sup>) mit vier Häusern gemietet und kommt für die laufenden Kosten, wie Strom, Wasser und Verpflegung der 15-20 Männer im Alter von 18-59 Jahre auf.

AB ist zwar alleiniger Träger der Einrichtung, erhält aber **tatkräftige Unterstützung** durch Kirchen und Privatpersonen, die mal eine Gasflasche, Getränke oder Lebensmittel vorbeibringen, von einem Supermarkt, der Reis und Bohnen spendet, zwei Bäckereien, die Brötchen vorbeibringen; hin und wieder mal meldet sich auch die Kommunalpolitik, die gebrauchte Kleidung und Lebensmittelpakete liefert. Einmal wöchentlich fahren die Mitarbeiter von AB zu einer Churrascaria (Restaurant) im Stadtteil Barra da Tijuca in Rio de Janeiro, die einen Teil ihres nicht verwendeten Fleisches spenden. Wie im 2. Foto oben zu sehen, versorgt sich die Einrichtung darüber hinaus auch durch Bio-Anbau von Obst und Gemüse wie Salat, Tomaten und andere Erzeugnisse selbst. Zur kulinarischen Selbstversorgung gehören auch Hühner, Gänse und 3 Schweine, die in von den Männern selbst gebauten Ställen gehalten werden. Geleitet wird die Einrichtung von unseren Mitarbeitern Fernanda & Sandro Feitosa, unterstützt durch einen jungen Mannes namens Thiago.

Ein weiterer Teil der Betreuung sind regelmäßige Besuche von zwei **ehrenamtlich tätigen Ärztinnen**. Eine Internistin und eine Psychologin kommen 14-tägig vorbei und schauen nach ihren Patienten. Die Männer werden für einen Zeitraum von 6 – 12 Monate in der Einrichtung eingeschrieben. Dorthin werden sie meist von ihren Familien vermittelt. Nicht Wenige kommen direkt aus einem Leben auf der Straße. Bei NOVA VIDA nehmen sie an einem durchgeplanten Tagesplan teil, der um 07:00 Uhr beginnt. Um 07:30 wird gefrühstückt. Danach werden unterschiedliche Aufgaben wie Instandhaltung der Einrichtung, Gartenarbeit, Arztbesuche usw. erledigt. Am Nachmittag folgen Aktivitäten und vor dem Abendessen um 19:00 Uhr die Dusche. Die Abendandacht/Bibelstudium, ein Filmabend oder dynamische Aktivitäten/Interaktionen beginnen gegen 19:45 und enden wenn die Lichter um ca. 22:00 Uhr ausgehen. Jeden Sonntagvormittag gibt es die Möglichkeit für einen freiwilliger Besuch einer evgl. Freikirche in Chaperó.

Einer von vielen, der es erfolgreich zurück ins normale Leben geschafft hat, heißt **José Ricardo Cardoso da Glória**. Bevor er 12 Monate bei NOVA VIDA lebte, war er jahrelang alkoholabhängig. Kurz nach seiner Entlassung wurde ihm ein kleines Grundstück geschenkt, auf das er als gelernter Maurer begonnen hat, ein Haus zu bauen. Z.Z. wohnt er noch bei einer seiner vier Schwestern, hat eine Tochter und zwei Enkelkinder. Jeden Freitag schaut er bei NOVA VIDA vorbei, motiviert die Männer durchzuhalten und übernimmt Umbauarbeiten bei NOVA VIDA. Er besucht regelmäßig die Gottesdienste einer Freikirche und meint, er sei noch nie so glücklich gewesen, wie im Moment... das passt, denn NOVA VIDA heißt übersetzt „Neues Leben“.

**liebe Grüße vom Alena e.V./ALEM-Brasil-Team und vielen Dank für alle Unterstützung!**

**KONTAKT:** **ALENA E.V.**, Siegenerstr. 423, 57258 Freudenberg, Festnetz: 02734 423 8593, mobil.: 0177 241 6552

[m.lienhard@gmx.de](mailto:m.lienhard@gmx.de) ; [www.alem-brasil.org](http://www.alem-brasil.org)

**Spendenkonto:** Sparkasse Burbach-Neunkirchen, IBAN: DE09 4605 1240 0001 5463 24 – Spendenquittung möglich

